

ERCIS

„Integrierte Forschung muss domänenübergreifend erfolgen.“

„Exzellenznetzwerk für zukunftsorientierte Unternehmen.“

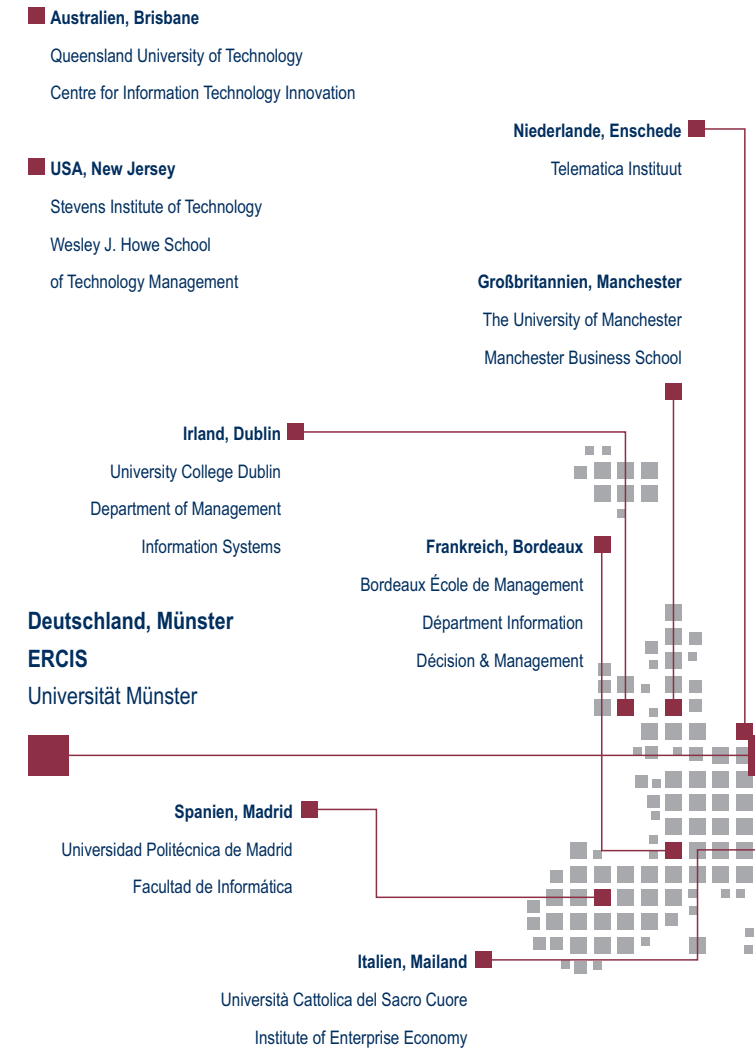


ERCIS
European
Research
Center for
Information
Systems

**Forschung und Praxis
in der integrierten
Anwendungssystem-
und Organisationsgestaltung**



Universität Münster



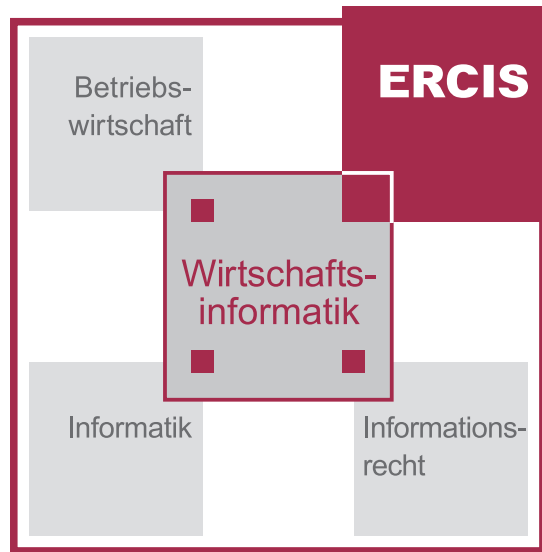
Aufbau des ERCIS

Das ERCIS an der Universität Münster steht im engen Forschungskontakt mit seinen assoziierten Mitgliedern, einem wachsenden Netzwerk aus Forschungs-Institutionen in Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, den Niederlanden, Österreich, Polen, Schweiz, Slowenien, Spanien, Australien und den USA.

Idee des ERCIS

Das ERCIS – European Research Center for Information Systems – ist ein Verbund von Forschern, die gemeinsam im Bereich der Anwendungssystem- und Organisationsgestaltung forschen. Dabei werden in einem institutionellen Rahmen Kernkompetenzen der Wirtschaftsinformatik mit Fragestellungen der Informatik, der Betriebswirtschaft und der Jura verknüpft. Dies schafft eine ganzheitliche Sicht auf die betriebliche Anwendungssystem- und Organisationsgestaltung.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat das European Research Center for Information Systems initiiert und auf Grund des guten Rufes für Forschung und Lehre an die Wirtschaftsinformatik der Universität Münster vergeben. Ziel ist die Durchführung gemeinsamer Forschungsprojekte, die disziplinen- und länderübergreifend zu Ergebnissen führen, die Einzelforschungsprojekte nicht erzielen könnten. Der Austausch von Forschern, seien es Promovierende, Dozenten oder Hochschullehrer, soll gefördert werden. Gemeinsame Master- und Doktorandenprogramme werden angestrebt.



Forschung

Die Forschung und Umsetzung wird getrieben von der Idee der integrierten Anwendungssystem- und Organisations-(prozess-)gestaltung. Diese Idee leitet viele Fragestellungen, sei es die Gestaltung von Enterprise Resource Planning (ERP)-Systemen in und zwischen Unternehmen, die prozessorientierte Ablauforganisation unter Nutzung moderner IT-Systeme oder die Realisierung zukunftssträchtiger Anwendungsarchitekturen. Ein verwandtes Forschungsgebiet ist die Integration unterschiedlicher technischer Systeme in einer Gesamt-Architektur, wie z. B. die Integration von Data-Warehouse-Lösungen, Content-Management-Systemen, Workflow-Management-Systemen oder Dokumentenmanagement-Systemen in die Unternehmens-IT-Landschaft.

Diese Fragen werden im Verbund mit assoziierten Forschungspartnern im ERCIS-Netzwerk untersucht. Ausgehend vom fachkonzeptionelle Aspekt werden spezielle Anforderungen im Handel, in Verwaltungen oder in der Industrie, in der kompletten Supply Chain oder in betrieblichen Funktionen wie dem Controlling oder dem Marketing modelliert, verbessert, rechtlich abgesichert und IT-technisch realisiert. Auf dem gesamten Weg von der Anforderung bis zur Umsetzung forscht das ERCIS im Rahmen von nationalen und internationalen Forschungsprojekten.

Forschungsfelder



Praxis

Die Forschungsergebnisse des ERCIS haben direkt Eingang in die Wirtschaftspraxis gefunden, wie beispielsweise die Entwicklung neuartiger Workflow-basierter Produktionsplanungsmethoden, elektronischer Märkte und E-Commerce-Lösungen sowie integrierter Anwendungs- und Führungsinformationssysteme und Data-Warehouse-Lösungen. Neue Lösungen im Bereich Supply Chain Benchmarks sowie mathematischer und investitionstheoretischer Konzepte wurden entwickelt und angewandt. Weiterhin wurden die Entwicklung, Umsetzung und Durchführung betriebswirtschaftlicher Planspiele, die Konzeptionierung und die Weiterentwicklung von Programmiersprachen und Anwendungsarchitekturen sowie High-Level-Ansätze zur parallelen Programmierung entwickelt. Die Forschungsarbeit am ERCIS ist in hohem Maße praxisorientiert. Der konstante Austausch von Ideen und Erfahrungen zwischen den Wissenschaftlern und Praktikern hilft, die IT-Gestaltung in den Unternehmen und öffentlichen Institutionen weiter zu verbessern. Der Forschungsbeirat, dem Vertreter namhafter Unternehmen angehören, sichergestellt wird. Der Forschungsbeirat berät das ERCIS in der Definition praxisrelevanter Forschungsfragenstellungen und kooperiert in Forschungsprojekten.

Direktoren

Dem ERCIS an der Universität Münster stehen neun Direktoren vor, die Professoren der Wirtschaftsinformatik, der angewandten Informatik und der Quantitativen Methoden, der Betriebswirtschaftslehre und des Rechts sind. Sie haben Erfahrung in nationalen und internationalen Forschungs- und Praxisprojekten. Die Leitung hat der Geschäftsführende Direktor Prof. Dr. Jörg Becker inne. Rund 100 Mitarbeiter sind am ERCIS in Forschungsprojekte eingebunden. Die Forschung am ERCIS ist eingebettet in ein Kooperationsnetzwerk mit europäischen und internationalen Forschungsinstitutionen.

Wirtschaftsinformatik

Prof. Dr. Becker ■ Prof. Dr. Grob ■ Prof. Dr. Klein ■

Angewandte Informatik und Quantitative Methoden

Prof. Dr. Kuchen ■ Prof. Dr. Vossen ■ Prof. Dr. Müller-Funk ■

Informationsrecht

Prof. Dr. Hoeren ■ Prof. Dr. Backhaus ■ Prof. Dr. Thonemann ■

Betriebswirtschaftslehre